

FACHKRAFT SEIN – FACHKRAFT WERDEN

SONDERSEITEN
MIT PRODUKTPLATZIERUNG

Bildmaterial wurde
von den Unternehmen
zur Verfügung gestellt

PFLEGEBERUFE: BESTE CHANCEN FÜR AZUBIS

Neue Gesetze, welche die Ausbildungen attraktiver machen, gelten seit Januar 2020.

Die kbs-Akademie für Gesundheitsberufe, hat sich darauf eingestellt und freut sich auf die Bewerber.

Verbesserte medizinische Versorgung, moderne Life-Styles und vieles weitere führt zu steigenden Lebenserwartungen. Pflegeberufe werden somit für unsere Gesellschaft immer wichtiger. Es verbessern sich in dieser Folge die Karriereöglichkeiten und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Vor allem aber verdienen Pflegeberufe bzw. –kräfte nicht zuletzt aufgrund der guten Qualifikation, Ihrer teilweise anspruchsvollen medizinischen Tätigkeiten und der Aufgabenvielfalt ein wesentlich besseres Ansehen.

Daran wird nun mit dem neuen Pflegeberufegesetz und der generalistischen Pflegeausbildung gearbeitet. Die Leiterin der kbs, der Akademie für Gesundheitsberufe, Frau Evelyn Adams begrüßt das neue Gesetz: „Es macht die Ausbildung wieder attraktiver und wird den Einen oder die Andere für die Pflege begeistern.“ Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann ersetzt die bis dato von vornherein gültige Aufspaltung z. Bsp. zwischen Gesundheits-, Kinder - oder Altenpflege.

„Die Reformierung führt in die kompetenz- und systemorientierte, dreijährige generalistische Ausbildung. Das bedeutet, in der Pflegeausbildung lernen die künftigen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner alles, was an umfassender Handlungskompetenz und nicht nur an reinem Fachwissen wichtig ist, um Menschen jeden Alters und in jedem Setting, zum Beispiel im Krankenhaus oder Seniorenzentrum, pflegen zu können. Eine Durchlässigkeit für Pflegekräfte zwischen den einzelnen Pflegebereichen wird geschaffen. Die Auszubildenden wählen einen praktischen Vertiefungsschwerpunkt, z. Bsp. in einem Akutkrankenhaus. Weitere Einsatzorte wie Altenhilfeeinrichtungen oder ambulante Pflege lernen sie dann im Rahmen weiterer Pfeleinsätze kennen. Spezialisieren können sich die jungen Kollegen dann nach der Ausbildung“, erläutert Evelyn Adams. Nach der Ausbildung können diese generalistisch ausgebildeten Pflegekräfte in jedem Setting eingesetzt werden. Die in der Trägerschaft der Kliniken Maria Hilf GmbH befindliche Akade-



mie hat eine lange Tradition in der Ausbildung der Gesundheitsberufe. Entsprechend groß ist das hier verwurzelte Know-how und dient als Basis für zeitgemäße Ausbildungen in allen Bereichen, auf die sich die immerhin 600 Ausbildungsplätze verteilen. In der praktischen Ausbildung wird mit vielen Krankenhäusern und Trägern stationärer und ambulater Langzeitpflege der Region kooperiert. „Des Weiteren kooperieren wir mit der Hochschule Niederrhein und bieten für Interessierte das duale Studium Pflege (B.Sc.) an. Hier kombinieren die Studierenden ihre Ausbildung in der Pflege mit dem Studium. Darüber



„Ich pflege auch meine Hobbies...“

weil in den Kliniken Maria Hilf auf eine gesunde Work-Life-Balance geachtet wird.“

Komm zu uns als Pflegefachkraft:
mariahilf.de/pflege

Edward B.
Gesundheits- und Krankenpfleger,
Intensivstation

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach ●●●
Arbeiten bei der Nummer 1.



Bildunterschrift

hinaus ermöglichen wir Studierenden der Pflege- und Berufspädagogik den berufsbegleitenden Einstieg als Lehrende für Pflegeberufe an der kbs“, sagt Evelyn Adams. „Es geht uns um mehr als um reine Wissensvermittlung. Es geht darum, junge Menschen

für das Berufsfeld Pflege zu bilden, ihre sozialen Kompetenzen und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Auch werden Sie zu Aufgaben befähigt, die bis dato keine andere Berufsgruppe verantwortlich übernehmen durfte“, so Evelyn Adams weiter.

Ab einem Mindestalter von 16 Jahren und mit abgeschlossener Schullaufbahn kann jeder am, alle vier Wochen stattfindenden Bewerberassessment

der kbs teilnehmen, ungeachtet schulischer Noten. Auch Pflegehelferausbildungen oder ein Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gelten. Vorausgesetzt werden eine gesundheitliche Eignung sowie ein einwandfreies Führungszeugnis. Die Ausbildungen starten 5 x (!) im Jahr.

Die kbs steht zu weiteren Informationen und Fragen gerne zur Verfügung: bewerbung@kbs-mg.de



Kontakt: kbs – Die Akademie für Gesundheitsberufe
 Kamilianerstraße 42, 41069 Mönchengladbach,
 Tel. 02161-892 2501
Ausbildungssekretariat:
 Tel. 02161-892 2525, info@kbs-mg.de, www.kbs-mg.de

ZUKUNFTSORIENTIERTE BERUFE – MIT UND FÜR MENSCHEN!

Arbeiten bei der Caritas

Ob Pflege und Begleitung, Pädagogik, Sozialarbeit, Hauswirtschaft, Verwaltung und Management – das Spektrum der Arbeitsmöglichkeiten bei uns ist breit. Insbesondere in der Altenpflege suchen wir kontinuierlich Fachkräfte und Auszubildende.

Wenn Ihr Beruf für Sie mehr als nur ein Job ist, wenn Sie eine sinnvolle Aufgabe bei einem innovativen Arbeitgeber suchen, wenn Sie Ihre Fachlichkeit in einem netten Team für andere Menschen einbringen und dennoch nicht auf eine Karriere verzichten möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Ausbildung bei der Caritas

Momentan beschäftigen wir über 40 Auszubildende, die meisten davon im Bereich Altenpflege. Ab März 2020 bieten wir die neue, generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann für alle Bereiche der pflegerischen Versorgung an. Wer verantwortungsbewusst für und mit Menschen arbeiten möchte, bereit für spannende Aufgaben ist und einen vielseitigen Beruf sucht, der zukunftsorientiert ist und sehr gute Karrierechancen bietet, für den ist die generalistische Pflegeausbildung ein idealer Einstieg ins Berufsleben. Der Ausbildungsbeginn ist bei uns zum 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September und 1. November möglich.



Auszubildende mit Praxisanleiterin und Bewohnerin im Caritaszentrum Rheydt.

Ihr Arbeitgeber Caritas bietet Ihnen:

- ein attraktives Gehalt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
- einen sicheren Arbeitsplatz
- nette Kolleginnen und Kollegen
- ein gutes Betriebsklima
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- ein gutes Weiterbildungsangebot
- Jahressonderzahlungen
- ein Zeitwertkonto
- zusätzliche Leistungen zur Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Bezuschussung eines Firmen- bzw. Azubi-Tickets

Caritasverband Region Mönchengladbach e. V.
 Albertusstraße 36, 41061 Mönchengladbach,
 Tel.: 02161 8102-27
 E-Mail: bewerbung@caritas-mg.de
www.caritas-mg.de und karriere.caritas-mg.de,
 Facebook: Karriere bei der Caritas MG

Herzlich gern.

